

**LVR 30** Bewerbung: Martina Zsack-Möllmann

Tagesordnungspunkt: LVR Wahl Reserveliste LVR

## Selbstvorstellung

Liebe grüne Freundinnen und Freunde,

ich bin seit vielen Jahren in Solingen kommunalpolitisch aktiv und bewerbe mich heute um einen vorderen Listenplatz der LVR-Reserveliste!

Meine Erfahrung als langjähriges Mitglied des LVR-Fraktionsvorstandes und Fraktionssprecherin in der Solinger Ratsfraktion möchte ich gerne mit meiner Kraft für die Bereiche Soziales, Gesundheit und Frauen einbringen.

Ich der jetzigen Periode bin Vorsitzende des Sozialausschuss, Mitglied im Krankenhausausschuss sowie im Inklusionsausschuss. Inhaltlich bin ich da sehr auf die Belange von Frauen fokussiert, da ich durch meine berufliche Tätigkeit als Geschäftsführerin des Solinger Frauenhauses die Defizite täglich erfahre. Insbesondere fehlen Frauen und Mädchen mit Behinderung im Bereich der sexuellen Gewalt notwendige niedrigschwellige Zugänge zu den Hilfeinrichtungen.

Seit wenigen Wochen untestützt das Jugenddezernat auch die Fachberatungsstellen Missbrauch und weitere Gewalttaten an Kindern. Hier gilt es wachsam zu sein, dass die personellen Ressourcen aufgebaut und verlässlich bleiben, denn nur so kommen wir im Kinderschutz auch weiter.

Wir haben in den vergangenen Jahren trotz Opposition einiges erreichen können, denn wir lassen nicht locker. Die UN-Behinderkonvention mahnt uns jedes Jahr, die Situation der Menschen zu verbessern, um ihnen ein gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Zum Schluß möchte ich Euren Blick noch auf einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit lenken: den Kampf gegen den Faschismus. Ich bin immer noch stolz darauf, dass wir es geschafft haben, in Solingen das Zentrum für verfolgte Künste eingerichtet zu haben. Dieses Zentrum muss wachsen und braucht dafür uns! Ich lade Euch alle dahin ein.

Emin KV hat mich einstimmig nominiert und ich bitte um Eure Unterstützung.



Geschlecht:

weiblich

Kreisverband:

Solingen

Bezirksverband:

Niederrhein Wupper

Jahrgang:

1958

Meine Schwerpunktthemen:

Sozialpolitik,

Gesundheitspolitik,

Frauenpolitik, Kultur